

	<p>Objekt: Tuschezeichnung von Friedrich August Höke: Bowle im Empirestil</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- & Serviergeschirr, Grafik</p> <p>Inventarnummer: 9142</p>
--	--

Beschreibung

Tuschezeichnung von Friedrich August Höke (1857-1931): Bowle im Empirestile; Rückwärtig beschriftet mit: "Bowle im Empirestil, Langestraße. Aus dem Silberschatz der Frau J. D. Epping, Langestr., geb. Redeka, (Hamm i.W.). Das innen vergoldete Gefäß samt dem auf einem Dreifuß ruhenden, aus einer geschliffenen schwarzen Masse (Jett?) hergestellten Untersatz ist 44 cm hoch.

Leider können in der kleinen Schwarz-Weiß-Zeichnung, bei der es bes. auf die Darstellung der genauen Maßverhältnisse und des charakteristischen Profils ankam, die an diesem Prunkgefäß auftretenden Glanzlichter, Reflexe und Spiegelungen nicht mit angegeben werden; Sie sind auch gar zu wechselreich und von allerlei Zufallerscheinungen [sic!] abhängig."

Grunddaten

Material/Technik: Tusche auf Papier / gezeichnet
Maße: H 19,2 cm; B 16,4 cm (Blatt)

Ereignisse

Gezeichnet wann 1910-1920
wer Friedrich August Höke (1857-1931)
wo Lippstadt

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Lange Straße (Lippstadt)

[Zeitbezug] wann 1910-1920
wer
wo

Schlagworte

- Bowlegefäß
- Empire (Stilrichtung)
- Tuschezeichnung

Literatur

- Ulrich Becker (1992): Friedrich August Höke 1857-1931: Ein Zeichner des alten Lippstadt. Lippstadt, Seite 63